



RINKERODE

Der MGv war in diesem Jahr Ausrichter des Neujahrskonzertes in der St. Pankratius-Kirche. **SEITE 2**



ALBERSLOH

Beim Winterfest der Bürgerschützen gab es einen waschechten Zwergenaufstand. **SEITE 6**



SPORT

Auf der Versammlung von GW Albersloh wurden Bakenecker und Basler in den Vorstand gewählt. **SEITE 5**

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 5 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 18. Januar 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: zunächst sonnig, später ziehen Regenwolken auf, höchstens 5 Grad



Donnerstag: den ganzen Tag bedeckt, es soll auch regnen, dazu um 6 Grad



Freitag: Mix aus Sonne, Wolken und Regen, dazu weht ein kräftiger Wind, bis 4 Grad



Beethoven gibt Hunden den Takt vor

Drensteinfurterin auf Messe „DogLive“ dabei

Drensteinfurt/Münster • Zum vierten Mal steigt am kommenden Wochenende die Messe „DogLive“ in der Halle Münsterland. Und ebenfalls zum vierten Mal ist die DogFrisbee-Showtruppe um die gebürtige Drensteinfurterin Marion Albers mit von der Partie. „Das ist einzigartig und eine große Ehre für uns“, erzählt sie im DZ-Gespräch. Kein anderer Showact ist von Beginn an mit dabei.

Ihren großen Auftritt wird die vierköpfige Showtruppe während der beiden Galavorführungen haben, die am Samstag, 21. Januar, um 19 Uhr und am Sonntag, 22. Januar, um 13 Uhr stattfinden. „Beethoven meets Rock“ heißt der Titel der DogFrisbee-Show. Und so viel darf Marion Albers schon verraten: „Ein Dirigent versucht, seinem Orchester – das aus uns Menschen und den Hunden besteht – den Takt vorzugeben. Das gelingt natürlich nicht auf Anhieb...“.

Marion Albers' Hund „Matze“ darf bei den beiden Galavorstellungen sein Können zeigen. Aber auch Hündin „Emma“, die kürzlich in dem RTL-Film „Der Blender“ zu sehen war (DZ berichtet), ist auf der „DogLive“ zu Gast. Die DogFrisbee-Showtruppe hat natürlich einen eigenen Stand auf der Messe und will die Besucher das ganze Wochenende über mit kleinen

Vorführungen erstaunen.

Insgesamt 150 Aussteller und 15000 Besucher werden am 21. und 22. Januar in der Halle Münsterland erwartet. Es wird alles gezeigt, was Mensch und Tier gefällt. Das Angebot reicht dabei von Produkten rund um Nahrung und Gesundheit bis hin zu Accessoires wie handgefertigten Halsbändern. Namhafte Unternehmen haben sich angesagt, ebenso wie viele Firmen aus der Region.

Schnell und schön

Volles Programm erwartet die Besucher auf den Workshop- und Aktionsflächen, im Vortragsforum und auf der Hunde-Rennbahn, die erstmals installiert wird. Auf der 40 Meter langen Strecke wird der schnellste Vierbeiner ermittelt. Erneut wird auch das „DogLive“-Modell gesucht. Jeder kann mitmachen, das harmonischste Hund-Mensch-Gespann hat die besten Siegchancen. Premiere feiert die Aktion „Helfer auf vier Pfoten“, bei der Kinder den Umgang mit Hunden üben. Anmeldungen hierfür sind online möglich.

Messekarten kosten 8 Euro, ermäßigt 6 Euro. Hunde kommen – nur mit gültigem Impfausweis – für 1,50 Euro auf die Messe. Gala-Tickets sind für 17 Euro, ermäßigt 14 Euro erhältlich. •ne/dz

www.doglive.de
www.dogfrisbee-show.de



Rinkerodes Kinder werden am 13. Februar wieder von den Karnevalisten besucht. In diesem Jahr weht über dem RiKaGe-Wagen aber nicht mehr die Piraten-Flagge. Das neue Motto lautet nämlich „Der Teufel“. Unser Archivbild entstand beim letzten Kinderkarneval vor dem Kindergarten St. Pankratius.

Foto (A): Schneider

Narrenstress bringt allen Spaß

Die Rinkeroder Karnevalisten haben in den nächsten Wochen ein volles Programm

Rinkerode • Die Rinkeroder Narren haben bei den anstehenden tollen Tagen wieder einiges vor. Die Mitglieder der Rinkeroder Karnevals-Gesellschaft (RiKaGe) und des Karnevalsvereins „Narren unter sich“ wollen in der ganzen Region ein närrisches Feuerwerk abbrennen.

Örtlicher Höhepunkt ist dabei natürlich wieder der Kinderkarneval in Rinkerode. Gemeinsam möchten Mitglieder beider Vereine am Montag, 13. Februar, wieder die Kindergärten und die Grundschule des Davertdorfs besuchen. Dazu treffen sich die Narren um 8.30 Uhr am Bahnhof. Um 9 Uhr wird mit dem RiKaGe-Karnevalswagen dann zunächst die Kindertagesstätte St. Pankratius angesteuert.

Kamelle soll es anschließend auch an der Kita „Die kleinen Strolche“ regnen.

Danach besuchen die Karnevalisten den jüngsten Narrennachwuchs in der Spielgruppe „Hänschen Klein“. Schließlich zieht die fröhliche Gruppe weiter zur Katholischen Grundschule. Um 9.45 Uhr steigt dort gemeinsam mit den Karnevalisten in der Pausenhalle der große Schulkarneval.

Im Anschluss daran tourt die RiKaGe durch die Bauerschaften, erfreut die Anwohner und sammelt Spenden. Eine zweite fröhliche Fahrt durch die Bauerschaften steht für die RiKaGe dann am Sonntag, 19. Februar, an.

Natürlich machen Rinkerodes Narren auch bei den Karnevalsumzügen in der Umgebung mit. Die „Narren unter sich“ sind am Samstag, 11. Februar, beim Hiltruper Karnevalszug dabei, der ab 14.11 Uhr über die dortige Marktallee und die umliegenden Stra-

ßen rollt. Die „Narren unter sich“-Karnevalisten machen auch beim Kinderkarneval in Amelsbüren mit, der dort am Sonntag, 19. Februar, um 14.11 Uhr beginnt. Auch die RiKaGe ist bei diesem immer beliebter werdenden Karnevalszug natürlich dabei.

Rosenmontag

Beim Rosenmontagszug in Münster am 20. Februar, repräsentieren die „Narren unter sich“ dann einen Tag später die Rinkeroder Karnevalisten. Der RiKaGe-Wagen rollt am Rosenmontag im Sendenhorster Karnevalszug mit. Eine Woche früher ist er bereits beim Ziegenbocksmontags-Umzug dabei. Um 13.30 Uhr müssen die RiKaGe-Narren mit ihrem Gefährt dazu in Wolbeck sein.

Jecken- und somit auch Wagenthema bei der RiKaGe ist

in diesem Jahr „Der Teufel“, höllisch lustig dürfte es also bei ihren nächsten Auftritten zugehen.

Natürlich besuchen die Rinkeroder Karnevalisten auch befreundete Narrenclubs in der Umgebung. So soll nach dem Amelsbürener Kinderkarneval gemeinsam mit den „Emmerbachgeistern“ gefeiert werden, die diesen Umzug veranstalten. Am Sonntag, 12. Februar, besucht die RiKaGe den Karnevalsverein in Freckenhorst. Am Sonntag, 18. Februar, schaut sie dann mal bei den Sendenhorster Karnevalisten herein.

Eins ist bei diesem engen Programm jedenfalls sicher: Die Rinkeroder Narren werden auch in den Karnevalstagen des Jahres 2012 wieder jede Menge Stress haben – und auch jede Menge Spaß! •jan



Sprechstunden

Streffing ist zu sprechen

Sendenhorst • Bürgermeister Berthold Streffing hält seine nächste Sprechstunde am Mittwoch, 25. Januar, von 15 bis 17 Uhr im Rathaus. An diesem Nachmittag haben alle Einwohner Gelegenheit, ihre Anregungen, Anfragen und Anliegen dem Bürgermeister vorzutragen. Der Bürgermeister ist dann auch unter Tel. (02526) 303124 zu erreichen. Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Im Zimmer des Bürgermeisters

Drensteinfurt • Die nächste Bürgersprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage findet am Donnerstag, 19. Januar, von 16 bis 18 Uhr im Büro des Bürgermeisters, Zimmer 38 in der Stadtverwaltung Drensteinfurt statt. Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Ortsvorsteher lädt ein

Rinkerode • Die erste Bürgersprechstunde des neuen Ortsvorstehers Bernhard Stückmann in diesem Jahr findet am Freitag, 20. Januar, in der Verwaltungsnabeneinstelle, Seiteneingang Grundschule, statt. Von 18 bis 19 Uhr können die Bürger ihre Anliegen vorgetragen.



Marion Albers zeigt in der Halle Münsterland am Wochenende eine Dogfrisbee-Show. Foto: photoportraits.de

Von Vergangenheit und Gegenwart

Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus / Pater Matthäus geht im März

Albersloh • Pfarrer Wilhelm Buddenkotte und Pater Matthäus Mundiath feierten mit der Gemeinde am Sonntag in der Ludgerus-Kirche eine festliche Messe inmitten des funkelnden Lichterschmucks der Weihnachtstannen.

Besonderen Glanz verlieh dem Gottesdienst die konzertante Begleitung durch den Männerchor unter der Leitung von Gerrit Tepe. Auswendig vorgetragene Stücke wie das kraftvolle „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ oder das dynamisch ausgefeilte „Heilig, heilig, heilig“ bewegten die Zuhörer in der gut gefüllten Kirche zutiefst. Mit diesem Auftritt leitete der Chor das 140. Jahr seines Bestehens ein.

In seiner Predigt sprach Pfarrer Wilhelm Buddenkotte von Umbruch und Veränderungen in Kirche und Gesellschaft, suchte nach Gründen für die vermehrten Kirchenaustritte und verwies auf das

Engagement der Kirche sowohl im caritativen als auch im Bildungsbereich.

Nach der Messe lud Elke Oestermann, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, zu einem zwanglosen Neujahrsempfang in das Ludgerushaus ein. Rasch bevölkerte sich der frühlinghaft geschmückte Saal. Gegen das fröhliche Stimmengewirr setzte sich Willi Berheide, Vorsitzender des Heimatvereins, alsbald energisch durch, um den Anwesenden, unterstützt von Alfons Book, mit einer Bildserie die Baugeschichte der Kirche nahe zu bringen.

Seltenheitswert

Mit seiner humorvollen Art verstand er es, die Zuhörer mit der Entstehung des Dorfes, seiner Namensgebung und vor allem den Bauabschnitten der Kirche zu fesseln. Sie bekam 1964 ihre jetzige Gestalt, ist inzwi-

schen sechs Mal so groß wie ursprünglich und besitzt mit ihrem Ostturm Seltenheitswert. Ein Flyer zur Thematik entstand unter Mitarbeit von Architekt und Künstler Gerald Konert, Martina Bäcker von der Stadt Sendenhorst und Prof. Dr. Paul Leidinger,



Willi Berheide vom Heimatverein berichtete den Gästen von der Entstehung der Ludgerus-Kirche. Foto: Genz

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Wachsfackeln, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „konTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 18-19 Uhr: Sprechstunde von Ortsvorsteher Bernd Borgmann, Ludgerus-Grundschule
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 15.30 Uhr: kfd, Treff der Bezirks helferinnen, Ludgerushaus
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: kath. Gemeinde, Infotreffen zum Sommerferienlager, Ludgerushaus

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kinder-Kochkurs und Feuerjonglage, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: Sprechstunde Bürgermeister Paul Berlage, Stadtverwaltung (Zi. 38)
- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Sitzung, Gasthaus Averdung
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19-20.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft
- 19 Uhr: Heimatverein, Kaminabend bei Familie Kampmann, Bauerschaft Eickendorf
- 19 Uhr: DRK, Blutspenderehrung, Alte Post

Rinkerode

- 15 Uhr: kfd, ökumenisches Friedensgebet, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Kolpingsfamilie, Generalversammlung, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: MGv, Chorprobe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30-20 Uhr, Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 18.30-20 Uhr: DRK, Geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 18.30 Uhr: Stadtkonferenz „Kulturelle Bildung“, Sitzung, Ludgerushaus
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim
- 20 Uhr: Landjugend, Generalversammlung, Haus Averdung
- 20 Uhr: Folk-Live-Konzert mit „DAN“, Alte Post

Rinkerode

- 15 Uhr: ökum. Friedensgebet, Meditationsraum im PZ
- 18-19 Uhr: Sprechstunde Ortsvorsteher Bernhard Stückmann, Grundschule
- 21 Uhr: Kolpingsfamilie, Skifreizeit, ab Raiffeisenmarkt
- 20 Uhr: Fortuna-Radsportabteilung, Versammlung, Festscheune von Haus Volking

Walstedde

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 19 Uhr: Konzert mit Musikgruppen des Ahlener Gymnasiums St. Michael, Pfarrkirche St. Martin
- 19.30 Uhr: Plattdeutsches Theater, Realschule St. Martin

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Räume in der Gnadenkirche
- 19.30 Uhr: AKC, Wintertraining im Hallenbad Sendenhorst, Abfahrt am Bootshaus

Samstag

Drensteinfurt

- 9 Uhr: CDU-Fraktion, Ganztagsklausur, Alte Post
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)

Rinkerode

- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Winterwandertag, ab Dorfplatz
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 18 Uhr: Kolpingsfamilie, indischer Kochkurs, Pfarrheim

Sendenhorst

- 18 Uhr: Kolpingsfamilie, Generalversammlung, Probenraum des Kolpingchores
- 19.30 Uhr: Plattdeutsches Theater, Realschule St. Martin
- 19.30 Uhr: Martinusschützen, Après-Ski-Party, Bürgerhaus

Albersloh

- ab 9 Uhr: KLJB, Tannenbaumaktion, Dorf/Bauerschaften
- 10-17 Uhr: Koki-Tag 2012, Ludgerushaus

Klassiker und moderne Stücke

MGV richtete Neujahrskonzert in der St. Pankratius-Kirche Rinkerode aus

Rinkerode • Jung und Alt versammelten sich am Sonntagnachmittag in der Pankratius-Kirche, um dem Neujahrskonzert, das vom Männergesangsverein Rinkerode ausgerichtet wurde, zu lauschen.

Nicht nur der MGv begeisterte mit teils besinnlichen, teils modernen Liedern, auch das Kolping-Blasorchester, der Frauenchor und der Kinderchor der Grundschule zeigten ihr Können.

Eröffnet wurde das Konzert vom Kolping-Blasorchester mit einem Stück aus dem Film „Fluch der Karibik“. Darauf folgte der Kinderchor mit Darbietungen von klassischen Weihnachtsliedern wie „Kling, Glöckchen“ oder „Feliz Navidad“, die die Anwesenden zum Mitsingen anregten. Im Anschluss präsentierte der Frauenchor modernere Weihnachtslieder, bevor der MGv, der beim Neujahrskonzert in diesem Jahr vom Quartett-Verein Rheingold aus Münster unterstützt wurde, unter anderem den Gospel-Klassiker „Oh happy day“ zum Besten gab. Dabei begeisterte besonders Solist Toppen Schlering die Zuhörer mit seiner Stimme.

Es folgten instrumentale Einlagen des Blasorchesters, das „Sacred Music“ und eine Disco-Rock-Version der Fünften Sinfonie von Beethoven vorstellte. Unter der



Auch der Kinderchor der Katholischen Grundschule Rinkerode unter Leitung von Lehrerin Elke Große Venhaus zeigte beim Neujahrskonzert sein Können.

Foto: Budde

Leitung von Peter Kapeller zeigte dann noch einmal der Frauenchor sein Können und begeisterte das Publikum mit dem „Bolero der Herzen“ und dem Hit „Ihr von Morgen“ von Udo Jürgens.

Darauf folgte erneut ein Auftritt des Männergesangsvereins, der auch traditionelle Weihnachtslieder im Repertoire hatte.

Die Kirche zum Beben brachten zum Schluss noch einmal die Bläser mit der „Bohemian Rhapsody“.

Der Dank des MGv galt abschließend zum einen den mitwirkenden Chören und dem Orchester, sowie zum anderen Pfarrer em. Clemens Röer, da die Pfarrgemeinde die Rinkeroder Kirche für

das Neujahrskonzert zur Verfügung gestellt hatte.

Mit einem Highlight ging das Programm zu Ende, denn das Orchester begleitete die Rinkeroder Chöre bei dem Stück „Dona nobis pacem“. Unter stehenden Ovationen verabschiedeten sich die Musiker von den begeisterten Zuhörern. •sbu

BLICKPUNKT FIRMUNG



„Gefirmt, bestärkt, um kräftig mitzuwirken – bei Gott ist jeder ein Talent!“, lautete das Motto der diesjährigen Firmung in der St. Regina-Kirche Drensteinfurt. Viele Monate haben sich 47 junge Erwachsene auf das Sakrament der Firmung vorbereitet, das Weihbischof Dr. Stefan Zekorn (r.) in einer feierlichen Messe spendete. Mit Texten und Liedern gestalteten die Firmanden den Gottesdienst mit. Rahel Wittling sorgte für die musikalische Untermalung mit einem Geigen Solo. Ein Projektchor, bestehend aus Katecheten und Firmanden, gab das Danklied „Du bist da“ zum Besten. Folgende Jugendliche wurden gefirmt: Birte Averkamp, Björn Beyer, Lukas Bocke, Christopher Bolmger, Hendrik Dortmann, Dennis Drepper, Lucia Eckey, Jan Paul Elkendorf, Tim Fronza, Carolin Gerlich, Kira Gollan, Corinna Grünewald, Larissa Habicht, David Hahne, Manuela Heinze, Daniel Hilbrand, Bernd Hüttemann, Matthias Jungfermann, Tim Kierot, Kerstin Kliewe, Marvin Knabe, Michelle Kruse, Lennart Kurzhals, Fabian Lettmann, Leon Mackenbrock, Tobias Möller, Carolin Nieße, Christina Olek, Marvin Ontrop, Saskia Ostermann, Mario Overmann, Alexander Pankok, Steffen Pauck, Clemens Rüttermann, Rosalie Schlüter, Lars Schlüter, Steffen Schratz, Marcel Stenzel, Julius Ueding, Laura Wiebusch und Rahel Wittling.

Text/Foto: Schmidt



Das Sakrament der Firmung erhielten am Samstag durch Weihbischof Dr. Stefan Zekorn 45 Jugendliche in der St. Pankratius-Kirche Rinkerode. In seiner Predigt ging der Weihbischof auf die Lebenswirklichkeit der Jugendlichen ein. Er nahm einen Vergleich zu den Castingshows im Fernsehen vor und stellte heraus, dass für ein Leben mit Gott kein besonderes Können erforderlich sei: „Gott erwählt euch, weil Er euch liebt.“ Die Firmanden berichteten der Gemeinde auch aus ihrer Vorbereitungszeit auf die Firmung. In den rund vier Monaten haben sie unter anderem ein Buch verfasst, das in der Gemeinde erhältlich ist. Gefirmt wurden: Yvonne Ahland, Vivien Becker, Maximilian Blanke, Ismael Blum, Lara Brenke, Britta Buxtrup, Laura Buxtrup, Janine Dartmann, Christina Dartmann, Marlen Detzner, Jonas Dirker, Josephine Dreier, Anna Enderling, Annika Gesenhoff, Ann-Kathrin Hoenhorst, Jan Hoenhorst, Tobias Höhne, Tina Höhne, Johanna Horstkötter, Felix John, Sophia Kampert, Jana Kefaleas, Christina Kneilmann, Falco Kunkel, Anja Lechtermann, Steffen Lechtermann, Jasmine Lütke Harmann, Vivien Nüsing, Saskia Rengshausen, Aylin Richter, Jochen Richter, Lea Rieping, Annika Rips, Luzia Rosendahl, Pia Rumi, Frederik Schratz, Sarah Sokolowski, Maximilian Theissen, Jeannette Ueding, Luisa Vette, Sarah Vogt, Florian Vogt, Stefan Walbaum, Kristin Wiewer und Katharina Woywood.

Text: Moritz, Foto: Müller

Weiterer Kochkursus

Drensteinfurt • „Männer an den Herd“ lautet die Einladung der Kolpingsfamilie zu einem weiteren Kochkursus. Am Mittwoch, 25. Januar, können Hobbyköche den Kochlöffel schwingen und unter Anleitung von Chefkoch Anreas Löbbers Tipps und Tricks der Essenszubereitung erlernen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Spaß steht im Vordergrund. Jeder kann mitmachen, auch Nichtmitglieder. Passend zur Karnevalszeit dreht sich diesmal alles um ausgesuchte Varianten von Finger-Food. Der Kursus findet in der Küche der Realschule statt und beginnt um 18 Uhr. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Theo Heimken, Tel. (02508) 8295.

Start in die Skifreizeit

Rinkerode • Abfahrt zur diesjährigen Skifreizeit der Kolpingsfamilie Rinkerode ist am Freitag, 20. Januar, um 21 Uhr am Raiffeisenmarkt. Der Bus steht ab 20.40 Uhr zum Beladen bereit. Von dort aus startet die Skifreizeit erstmals nach Flachau. Auf und neben den Pisten von Zau-chensee-Flachauwinkl-Klein-arl, Flachau-Wagrain und St. Johann Alpendorf werden die Teilnehmer der ausgebuchten Skifreizeit viel erleben. Die Rückfahrt ist für Samstag, 28. Januar, geplant, die Ankunft in Rinkerode wird zwischen 19 und 22 Uhr erwartet.

Friedensgebet wird verlegt

Rinkerode • Aufgrund einer Beisetzung kann das ökumenische Friedensgebet am Freitag, 20. Januar, nicht in der Pankratius-Kirche stattfinden. Alle interessierten Gemeindemitglieder der evangelischen und katholischen Kirche treffen sich nun im Meditationsraum neben dem Kaminzimmer um 15 Uhr. Anschließend sind alle zum Kaffeetrinken im Kaminzimmer eingeladen.

Heimatverein: Kaminabend

Drensteinfurt • Der Heimatverein Drensteinfurt gibt bekannt, dass am Donnerstag, 19. Januar, ein Kaminabend in der Bauerschaft Eickendorf bei Familie Kampmann stattfindet. Beginn ist um 19 Uhr. Mitfahrgelegenheiten werden ab 18.45 Uhr an der Alten Post angeboten.

Bücherei geschlossen

Drensteinfurt • Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Regina ist an folgenden Tagen geschlossen: Donnerstag, 19. Januar; Dienstag, 24. Januar; Donnerstag, 1. März; Dienstag, 13. März.

Aus dem Polizeibericht

• Zu einem Unfall mit zwei Schwer- und einem Leichtverletzten kam es am Freitagmittag auf der Münsterstraße kurz vor dem Ortseingang Hamm. Ein 47-jähriger Drensteinfurter war in Richtung Süden unterwegs. Gleichzeitig wollte ein 36 Jahre alter Mann aus Hamm nach links in die Straße Geinegge abbiegen. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß beider Autos. Der Wagen des Drensteinfurters wurde auf eine angrenzende Wiese geschleudert. Der Mann wurde leicht verletzt und konnte das Krankenhaus nach ambulanter Behandlung wieder verlassen. Der 36-jährige und sein 62-jähriger Beifahrer wurden schwer verletzt. Der Sachschaden beträgt etwa 6000 Euro. Beide Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Die Unfallstelle musste kurzfristig voll gesperrt werden.

Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen will die Kreispolizeibehörde Warendorf das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Donnerstag, 19. Januar, auf der L 811 zwischen Sendenhorst und Alverskirchen sowie am Samstag, 21. Januar, im Bereich Sendenhorst/Vorhelm. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.

www.polizei-nrw.de

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 02508/9903-12

02508/9903-0

Fax: 02508/9903-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleineidam (Sport)

Tel.: 02508/9903-99

Fax: 02508/9903-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 02508/9903-11

Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de



Neuer Ausbildungsreferent des Malteser-Hilfsdienstes Drensteinfurt ist Michael Weiß (r.). Er ist nun zuständig für die Erste-Hilfe-Ausbildung bei den Drensteinfurter Maltesern. Weiß übernahm das Amt von Jürgen Kaiser, der sich in Zukunft ausschließlich um den Bereich Katastrophenschutz kümmern wird. Dr. Dietmar Möller (l.), Stadtbeauftragter der Drensteinfurter Malteser, begrüßte Michael Weiß jetzt in den Reihen seiner Gruppenleiter.

Foto: pr



Die stolze Summe von 3000 Euro ist bei den Rinkeroder Kinder- und Erwachsenenbasaren der vergangenen zwei Jahre zusammengekommen. Dies verkünden zu dürfen, freute Andrea Schober-Pogarell und Maaike Schimannek-Richter (vorne, 3. und 4.v.l.) vom Basarteam sehr. Die Spenden ergeben sich aus der Tradition, zehn Prozent der erzielten Verkaufserlöse einzubehalten. Aufgrund der großen Summe wurde entschieden, das Geld diesmal auf 19 Rinkeroder Vereine und Institutionen aufzuteilen. Über eine Spende freuten sich: die Kitas Kleine Strolche und St. Pankratius, die Spielgruppe Hänschen Klein, der Förderverein der Grundschule, die Pfadfinder, der Reitverein, die Jugendfeuerwehr, der Angelverein, die Senioren im Pröbstinghof, das Mühlenmuseum, das Jugendheim, die Karnevalsvereine RiKaGe und Narren unter sich, der SVR, der Tennisverein, die Senioren-Mensa, der Hegering, das Kolping-Blasorchester und der Spielmannszug.

Text/Foto: Moritz



kfd bittet um Anzahlungen

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina bittet alle Teilnehmerinnen an der Fahrt nach Stapelfeld vom 13. bis 16. Februar, die Reisekosten in Höhe von 150 Euro (180 Euro im Einzelzimmer) auf das Konto der kfd zu überweisen. Die Kontonummer ist auf der letzten Seite des kfd-Jahresprogramms zu finden. Auch die kfd-Reisenden nach Berlin vom 23. bis 25. März bittet die kfd, die Anzahlung von 50 Euro umgehend vorzunehmen. Der restliche Reisepreis und der Preis für die Musicalkarte ist dann bis Ende Februar, spätestens jedoch bis zum 10. März zu überweisen.



Die SPD-Politiker Reinhard Bünnigmann und Paul Wickern (v.l.) informierten die interessierten Bürger am Samstag hauptsächlich über die neue Teamschule.

Foto: Schmidt



Max Thamm konnte das Turnier für sich entscheiden. Auf den Plätzen folgten Monika Buttermann, Albert Streffing und Walter Hülsmann (v.l.).

Foto: Wiesrecker



Hans Drüppel (l.) hat die Organisation der Drensteinfurter Kegelstadtheisterschaften in die Hände von Carsten Beckamp (r.) übergeben.

Foto: Schmidt

Fragen klären

SPD will Infostand regelmäßig anbieten

Drensteinfurt • „Wir wollen erreichen, dass die Informationen über den Haushaltsplan, über Bebauungspläne und über die neue Teamschule bei den Bürgern richtig ankommen“, erklärte SPD-Fraktionsvorsitzender Reinhard Bünnigmann, der zusammen mit Paul Wickern am Samstagvormittag den Stewwertern vor dem REWE-Markt in allen Angelegenheiten Rede und Antwort stand.

„Die Nachfrage ist groß“, so Wickern. Gerade die Bürger, die jetzt eine Entscheidung bezüglich der weiterführenden Schule zu treffen hätten, seien dankbar für die Informationen. „Die Teamschule ist eine SPD-Schule. Wir haben mit den Ideen und der

Umsetzung begonnen“, so Bünnigmann. „Nun möchten wir auch unseren Beitrag zur Schule leisten“, so der SPD-Politiker. Die örtlichen Parteien hätten einen Konsens gefunden. Für die Bürger sei es nun einfach wichtig, dass sie über die Teamschule gut aufgeklärt würden. Die beiden Politiker sind optimistisch, dass 100 Schüler zusammenkommen, um den ersten Jahrgang zu bilden.

„Die Aktion hat sich gelohnt“, so Bünnigmann abschließend. Es konnten viele Fragen geklärt und Informationen ausgetauscht werden. Die SPD will in Zukunft vierteljährlich, auch in Rinkerode und Walstedde, solche Infostände anbieten. •nas

Max Thamm siegt

Doppelkopfturnier der „Fuchsfänger“

Walstedde • Reichlich Füchse gefangen, Damensoli gespielt und Hochzeiten angesagt wurden jetzt beim achten Neujahrsdoppelkopfturnier des Walstedder Clubs „Die Fuchsfänger“. Das Turnier zu Beginn des neuen Jahres hat damit beinahe schon eine kleine Tradition.

34 jüngere und ältere Teilnehmer aus verschiedenen Städten rund um Drensteinfurt spielten am Samstagnachmittag im Gasthaus Buttermann an der B63 zwischen Stewwert und Walstedde gemeinsam in insgesamt drei Runden à 16 Spielen um den Gewinn. Am Ende des fünfständigen Turniers holte sich Max Thamm mit 71 hart erkämpf-

ten Punkten den Sieg. Monika Buttermann folgte mit 66 Punkten auf dem zweiten Platz, während sich Albert Streffing und Walter Hülsmann, beide 54 Punkte, den dritten Platz teilten.

Auf die drei besten Spieler warteten schließlich Geldpreise in Höhe von 75, 50 und 25 Euro, weitere 15 Teilnehmer konnten sich über Sachpreise freuen.

Alfred Buttermann vom Club „Die Fuchsfänger“ zeigte sich recht zufrieden mit der Resonanz, auch wenn mit einigen Spielern mehr gerechnet worden war.

Nach dem Turnier klang der Abend noch bei einem gemütlichen Beisammensein aller Spieler aus. •jud

23 Clubs dabei

Kegelstadtheisterschaften ab 26. Januar

Drensteinfurt • 23 Kegelclubs haben sich für die Stadtheisterschaft 2012 angemeldet. An den Start gehen 17 Herren-, sechs Damen- und zwei gemischte Clubs.

„Es waren schon mal rund 30 Clubs, die an den Stadtheisterschaften teilgenommen haben“, erinnerte sich Hans Drüppel. Der Kegel nicht nur selbst, sondern kümmerte sich auch 13 Jahre um die Organisation des Events. Mittlerweile hat Carsten Beckamp diese Aufgabe übernommen.

Beim Vortreffen für die Stadtheisterschaft im Gasthaus Amigos stellte Drüppel am Samstag auch den Kas- senbericht vor. „Das Geld wird reichen“, so Drüppel,

der auch die Aufgaben des Kassiers im nächsten Jahr gerne weitergeben würde.

Carsten Beckamp blickte für die anwesenden Mitglieder der verschiedenen Clubs noch auf die vergangenen Stadtheisterschaften zurück. „Da die amtierenden Stadtmeister ‚Unter uns‘ in diesem Jahr nicht antreten, sind die ersten Plätze wieder neu zu belegen“, hofft er auf einen spannenden Wettkampf.

Die Heimbahnstarts beginnen am 26. Januar und dauern bis zum 12. März. Am 17., 18., 23. und 24. März finden dann die Fremdbahnstarts statt. Ab 21 Uhr beginnt dann am Samstag, 24. März, die Siegerehrung im Gasthaus Amigos. •nas

Nachmittag für alle Helfer

Drensteinfurt • Das Team des Caritas-Punktes St. Regina möchte an den traditionellen Dankeschönnachmittag am Samstag, 28. Januar, erinnern. Alle Caritassammler, auch die im vergangenen Jahr ausgeschieden sind, sowie die Frauen aus dem Besuchsdienst um Anne Wirth sind ab 15 Uhr in die Alte Küsterei eingeladen, um einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Wer verhindert ist, möchte sich bitte bis zum 24. Januar während der Caritas-Sprechstunde (dienstags von 17 bis 19 Uhr, donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr) unter Tel. (02508) 569 abmelden.

Ausflug mit Modenschau

Walstedde • Die kfd lädt am Dienstag, 17. April, zu einem Tagesausflug nach Bückeburg und Oberlütbe ein. Abfahrt ist um 8 Uhr am K+K-Markt. In Bückeburg ist eine Stadtführung und die Besichtigung des Schlosses sowie der Stadtkirche vorgesehen. Am Nachmittag findet eine Modenschau in Oberlütbe mit Kaffee und Kuchen statt. Das Abendessen wird in der Pott's Brauerei Oelde eingenommen. Die Rückkehr erfolgt um 20 Uhr. Die Kosten betragen 18 Euro (plus Essen). Anmeldung bis zum 22. Januar unter Tel. (02387) 262.

Treffen der Senioren

Walstedde • Die Seniorengemeinschaft trifft sich am Donnerstag, 19. Januar, zum ersten Mal im neuen Jahr. Der Nachmittag beginnt mit einem Wortgottesdienst um 14.30 Uhr. Anschließend warten Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Es wird gesungen und „Bingo“ gespielt.

Sitzung der Eisenbahner

Drensteinfurt • Der Eisenbahnertreff ’99 veranstaltet seine nächste Sitzung am Donnerstag, 19. Januar, in der Gaststätte Averdung. Um 17 Uhr werden die Mitglieder am Ladestrang zu Gesprächen und Diskussionen erwartet.

Versammlung der Landjugend

Drensteinfurt • Die Generalversammlung der Landjugend findet am Freitag, 20. Januar, um 20 Uhr im Haus Averdung statt.

Die Dreingau Zeitung gratuliert



Seinen 101. Geburtstag feierte am Montag Franz Möllenkamp (vorne M., mit Ehefrau Elisabeth), der damit der älteste männliche Bürger Drensteinfurts ist. Auch bei seinem früheren Arbeitgeber, der Westfälischen Landes-Eisenbahn, wird Möllenkamp als ältester ehemaliger Mitarbeiter geführt. Zum Gratulieren kamen auch offizielle Vertreter (hinten v.l.): der Stellvertretende Landrat Franz-Josef Buschkamp, Ortsvorsteher Josef Waldmann, Diakon Georg Olbrich sowie Bürgermeister Paul Berlage (vorne r.). Die Möllenkamps leben seit sechs Jahren im Malteserstift.

Text/Foto: Evering



Die Jugendfeuerwehren in Drensteinfurt (Bild) und Rinkerode haben am Wochenende wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt. „Die Aktion war ein voller Erfolg“, fasste Jörg Kronshage zusammen. Insgesamt hatte der Cheforganisator in Stewwert sieben Traktoren samt Besatzung losgeschickt, um die ausgedienten Tannen in den Haushalten einzusammeln. Gleich mehrfach mussten die Mannschaften zum Grentruper Weg fahren, um die Bäume dort abzuladen. Schließlich sollen sie zu Ostern als Grundstock für das Osterfeuer des Heimatvereins dienen. Neben rund 20 Jugendlichen hatten auch mehr als 20 Erwachsene die Aktion der Jugendfeuerwehr Drensteinfurt unterstützt. „Der Dank gilt allen Helfern und Bürgern“, so Jugendwartin Carola Wesseler. Schließlich bedankte sich die Bevölkerung für das Abholen der Bäume wieder mit kleinen Spenden. Auch für Alois Hoppe und Bernhard Brolle zählte die Aktion erneut zum Jahresprogramm. Beide übernahmen die Verpflegung der Teilnehmer mit einem kräftigen Frühstück sowie einem leckeren Mittagessen. Der Erlös der Tannenbaumaktion ist für die Jugendarbeit der Feuerwehr in Drensteinfurt und Rinkerode bestimmt.

Text/Foto: Kulke

Sport



Die U10 I der SG Sendenhorst gewann ein Turnier bei Saxonia Münster. Manuel Schweinsberg und Patrick Schröter (2) sorgten für den Erfolg gegen den ESV Münster. Beim knappen 1:0 gegen Saxonia traf Max Schemmann. Im Finale gegen Westfalia Kinderhaus war die SG klar überlegen. Schröter glück zum 1:1 aus, Lukas Brockamp, Leon Kotzur und Schemmann machten den verdienten 4:1-Erfolg perfekt.

Text/Foto: pr



Vereinsmeister: Großer Andrang herrschte bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften von Fortuna Walstedde. Ohne die Akteure der ersten Mannschaft stritten sich 16 Spieler um den Titel. Zunächst wurde in vier Vierer-Gruppen gespielt. Nachdem sich im Viertelfinale die Favoriten durchgesetzt hatten, bezwang Ralf Becker im Halbfinale Hans May und Jörg Freiherr Routinier Hermann Tecklenborg. Im hart umkämpften Endspiel setzte sich Freiherr in vier Sätzen gegen Becker durch. Im Doppelwettbewerb (Bild) schlugen Hans May/Ralf Becker im Finale Markus Flöter/Christoph Nulle in fünf Sätzen.

Text: tj/Foto: pr



Zur Neujahrswanderung mit anschließendem Grünkohllessen traf sich die Alte-Herren-Volleyballmannschaft von Fortuna Walstedde. 15 der etwa 20 aktiven Spieler drehten gemeinsam eine Runde um das Lambertusdorf. „Neue Mitspieler sind stets willkommen“, sagte Trainer Christian Lücke. Die Volleyball-Herren treffen sich freitags von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle – zum Training und gemütlichen Beisammensein. Wer Fragen hat, kann sich bei Lücke unter Telefon 0163-1626629 melden. Interessierte ab 18 Jahren können ohne vorherige Anmeldung beim Training vorbeischaun.

Text/Foto: Wiesrecker



Zur Winterwanderung trafen sich die Alten Herren von Fortuna Walstedde. Rund 20 Teilnehmer legten etwa zwölf Kilometer zurück, wobei Zeit für kleine Pausen blieb. Udo Volkmar, Wilhelm Günnewig und Uwe Buchta hatten die Aktion organisiert und freuten sich besonders über das Zusammentreffen mit den passiven Mitgliedern. „Nur etwa die Hälfte aller Teilnehmer ist noch aktiv“, so Volkmar. Da die Altherren-Fußballer in der kalten Jahreszeit nicht trainieren, ist die Winterwanderung eine willkommene Abwechslung.

Text/Foto: Budde

HALLENTURNIERE VON FORTUNA WALSTEDDE



Mit dem D-Jugend-Turnier ließen allen vier auswärtigen Teams im Endklassement den Vortritt. Die Fortunen waren mit einem 2:2 gegen den SVF Herringen gestartet. Gegen den späteren Sieger SC Radevormwald (rechtes Bild) gab es eine deutliche 1:4-Niederlage, gegen Todtenhausen/Kutenhausen verlor die Truppe von Max Lepper (linkes Bild, hinten r.) mit 1:2. In der letzten Partie gegen Sassenberg kamen die Walstedder nicht über ein 2:2 hinaus, so dass der Gastgeber das Turnier ohne Sieg als Letzter beendete. Clemens Kuhn sagte nach dem Fortuna-Cup stellvertretend für das Organisationsteam, dass der Verein den ortsansässigen Geschäftsleuten für deren Tombolaspenden dankbar sei.



SVR siegt: Mit dem sechsten und damit letzten Platz musste sich die Fortuna (Bild) beim Turnier für F2-Junioren zufriedengeben. Dem Team von Moritz Reuter (hinten v.l.), Steffen Grünewald und Niklas Dreckmann gelang nur ein Sieg – beim 1:0 gegen Oelde. Außerdem punkteten die Fortunen gegen Herbern (1:1). Viel besser drauf war der Nachwuchs des SV Rinke-rode, der alle fünf Spiele gewann: 1:0 gegen Walstedde, 2:1 gegen Vorwärts Ahlen, 3:0 gegen Drensteinfurt, 2:1 gegen Herbern und 1:0 gegen Oelde. Auf Platz zwei landete der SVD. Die Drensteinfurter setzten sich gegen Ahlen 2:1, Oelde 1:0 und gegen Walstedde 4:0 durch.

Text/Foto: Kleineidam



endete am Sonntag der Fortuna-Cup. Zum Abschluss präsentierten sich die Walstedder als gute Gastgeber und Vortritt. Die Fortunen waren mit einem 2:2 gegen den SVF Herringen gestartet. Gegen den späteren Sieger SC Radevormwald (rechtes Bild) gab es eine deutliche 1:4-Niederlage, gegen Todtenhausen/Kutenhausen verlor die Truppe von Max Lepper (linkes Bild, hinten r.) mit 1:2. In der letzten Partie gegen Sassenberg kamen die Walstedder nicht über ein 2:2 hinaus, so dass der Gastgeber das Turnier ohne Sieg als Letzter beendete. Clemens Kuhn sagte nach dem Fortuna-Cup stellvertretend für das Organisationsteam, dass der Verein den ortsansässigen Geschäftsleuten für deren Tombolaspenden dankbar sei.

Text: mak/Fotos: Kleineidam, Vollenkemper



Tore am Fließband sahen die Zuschauer beim Hallenturnier für E1-Jugend-Mannschaften. 48 Treffer fielen in zehn Spielen. Maßgeblichen Anteil daran hatte der Sieger aus Herringen. Die Hammer schossen 19 Tore und gewannen alle vier Spiele. Die Walstedder Nachwuchsfußballer kamen auf Platz zwei. Drei Siege stand nur eine Niederlage gegen Herringen (0:2) gegenüber. Das Team von Karsten Peters (Bild links) und Philipp Schneider (rechts) siegte gegen Sendenhorst 4:2, gegen Germania Hamm 3:2 und gegen die FSG Ahlen 5:0. Die SG Sendenhorst wurde Vierter. Lediglich zum Auftakt gegen Ahlen setzte sich die Mannschaft durch (6:0).

Text/Foto: Kleineidam

Judo: Neue Gruppen

Drensteinfurt • Der Neubau der Gymnastikhalle macht es möglich, dass die DJK Olympia Drensteinfurt ihr bisheriges Judo-Angebot deutlich verbessern kann. Die Judo-Gruppe für Kinder wird unter neuer Leitung fortgeführt und ausgebaut. Zusätzlich soll es Angebote für Jugendliche und Erwachsene geben. Das teilt Margit Gericke von der Abteilung Breitensport mit.

Das Training soll freitags von 17 bis 20 Uhr in verschiedenen Gruppen stattfinden. Am kommenden Freitag, 20. Januar, findet um 18 Uhr ein erstes Treffen in der Gymnastikhalle an der Kardinal-von-Galen-Grundschule statt. Interessierte Sportler aller Altersklassen sind dazu eingeladen. Eine Gruppeneinteilung wird in Absprache mit den Teilnehmern vorgenommen.

Weitere Infos gibt es bei Margit Gericke, Telefon (02508) 984094, und per E-Mail an info@djk-drensteinfurt.de. Gericke nimmt auch schon Anmeldungen entgegen.



Versammlung der Radsportler

Walstedde • Zur Versammlung am Freitag, 20. Januar, lädt die Radsportabteilung von Fortuna Walstedde ein. Beginn ist um 20 Uhr in der Festscheune des Hotel-Restaurants Haus Volking. Neben einem Rückblick auf die Saison 2011, einem Ausblick und Ehrungen stehen Wahlen auf der Tagesordnung.

Jugendfußball

Ole Wings trifft drei Mal

SG Sendenhorst

- A-Jugend siegt beim Turnier des SC DJK Everswinkel: Die Mannschaft von Trainer Michael Kotzur setzte sich verdient gegen die Konkurrenz durch – darunter der SV Rinke-rode, gegen den die Sendenhorster eine Woche zuvor das Finale beim Liga-Pokal verloren hatten.
- Hallenwinterrunde der U9 I in Telgte: Ein Sieg, zwei Unentschieden und eine Niederlage – so lautete die Bilanz am zweiten Spieltag. Der SC Füchtorf wurde 3:0 besiegt, das Duell mit der Warendorfer SU endete 2:2, gegen die SG Telgte gab es eine 0:1-Niederlage, gegen den VfL Sassenberg ein 1:1. Tore: Lukas Hebel (2), Robin Rahim, Eric Komorowski, Niklas Lütke-Verspohl
- Hallenwinterrunde der U7 (Minikicker) in Sassenberg: 0:1 gegen die Warendorfer SU, 2:2 gegen den VfL Sassenberg, 0:0 gegen die SG Telgte, 3:0 gegen den BSV Ostbevern. Tore: Ole Wings (3), Tom Laube, Luis Lackmann
- Hallenwinterrunde der U9 II in Westbevern: 0:0 gegen den VfL Sassenberg, 0:1 gegen BW Beelen I, 1:0 gegen Ems Westbevern, 0:0 gegen BW Beelen II, 2:0 gegen RW Milte. Tore: Denis Zengin (2), Gökdemis Seker

Fortuna-Cup

Turnier für E2-Junioren			
1. SuS Olfen	12:	5	8
2. DJK Vorwärts Ahlen	11:	5	8
3. Fortuna Walstedde	11:	8	7
4. SuS Ennigerloh	8:	8	4
5. SV Drensteinfurt	0:	16	0

Turnier für Minikicker I			
1. TuS Hiltrup	11:	3	12
2. SV Herbern	11:	3	9
3. Fortuna Walstedde	8:	7	6
4. SG Sendenhorst	4:	10	1
5. SuS Ennigerloh	1:	12	1

Turnier für Minikicker II			
1. SV Herbern	10:	1	10
2. Rot Weiss Ahlen	10:	1	9
3. SV Drensteinfurt	10:	2	7
4. FSG Ahlen	2:	8	3
5. Fortuna Walstedde	0:	20	0

• Bilder-Galerie von den Turnieren: www.dreingau-zeitung.de



Spannend war bis zum Ende der Kampf um den ersten Platz beim Turnier für Frauenmannschaften. Die Gäste aus Rhade und Bad Sassendorf gewannen ihre ersten vier Spiele, so dass die Entscheidung im direkten Duell fiel. Rhade reichte aufgrund des besseren Torverhältnisses ein 1:1. Hinter Bad Sassendorf belegten die Walstedderinnen Platz vier. Die Fortuna bezwang zum Auftakt RW Ahlen 3:0 (Bild) und schlug in ihrem letzten Spiel das chancenlose Schlusslicht Hammer SC 1:0. Zwischendurch gab es drei Niederlagen für das Team von Trainer Volker Rüsing: 0:1 gegen Bad Sassendorf, 1:5 gegen Rhade und 0:3 gegen Herbern.

Text/Foto: Kleineidam



Zum Auftakt des Fortuna-Cups in der Dreingau-Halle belegten die Walstedder B-Juniorinnen den zweiten Platz hinter dem TuS Hiltrup. Die Fortuna, betreut von Volker Rüsing, startete mit einem 4:0-Erfolg über den Hammer SC (Bild). Gegen Gievenbeck gewann das Team knapp mit 1:0, gegen Ennigerloh deutlich mit 6:0. Im entscheidenden Spiel um den Turniersieg mussten sich die Gastgeberinnen Hiltrup mit 1:3 geschlagen geben. Walstedde schaffte es als einzige von vier Mannschaften immerhin, gegen die Münsteranerinnen ein Tor zu erzielen.

Text/Foto: Kleineidam



Vierter wurde die Mannschaft von Fortuna Walstedde beim Turnier für F1-Junioren. Die Jungs von Trainer Martin Averkamp entschieden nur eins von vier Spielen für sich. Gegen Ennigerloh gewannen die Fortunen 1:0. Gegen Drensteinfurt (0:2), Oelde (0:1) und Sendenhorst (1:3) hatten sie das Nachsehen. Die Sendenhorster standen am Ende ganz oben auf dem Podest. Ohne Niederlage beendeten sie das Turnier punktgleich mit Oelde. Gegen die SpVg spielte die SG 3:3. Vom drittplatzierten SVD trennte sich Sendenhorst torlos, gegen Ennigerloh gab es ein 4:2. Die Drensteinfurter vergaben den Turniersieg beim 2:3 im letzten Spiel gegen Oelde.

Text/Foto: Kleineidam



Der SVD (blaue Trikots) triumphierte beim Turnier für C-Junioren. Die Drensteinfurter gewannen alle Spiele und schossen 22 Tore. Dem 3:0-Erfolg über Sendenhorst zum Auftakt (Bild) folgten 7:0-Kantersiege gegen Walstedde und die FSG Ahlen sowie ein 5:2 gegen Ennigerloh. Hinter dem SVD belegte Sendenhorst Rang zwei. Die SG setzte sich gegen Ahlen 1:0 und gegen Ennigerloh und Walstedde 3:0 durch. Die Fortuna sicherte sich nur einen Punkt und wurde Letzter. Nur gegen Ennigerloh spielte der Gastgeber remis (0:0). Auch in den anderen Partien traf das Team nicht.

Text: mak/Foto: Vollenkemper

Zweite siegt im internen Duell

TT: SVR-Erste kassiert die nächste Niederlage

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – TTC BW Datteln II: 7:9. Den Start in die Rückrunde hatte sich die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR anders vorgestellt. Nach der Winterpause und dem Trainingsbeginn der Abteilung in der vergangenen Woche kassierten die Rinkeroder im Heimspiel gegen Datteln Zweitvertretung die sechste Niederlage in Serie. Das Team, bestehend aus Christoph Mangels, Burkhard Hessing, Marco Althoff, Michael Brüggemann, Carsten Göcke und Thomas Rehbaum, war den Gästen keineswegs unterlegen, dennoch gingen die Rinkeroder leer aus.

Der SVR fiel durch die siebte Saisonniederlage im zwölften Spiel auf den zehnten Platz der Bezirksliga-Tabelle zurück, hat aber immer noch ein Drei-Punkte-Polster auf den Relegationsplatz. Im nächsten Spiel am kommenden Samstag (17 Uhr) gegen den Tabellenletzten TuS Erkenschwick stehen die

Rinkeroder unter Zugzwang. **Punkte:** Doppel: Mangels/Hessing, Brüggemann/Rehbaum; Einzel: Mangels, Althoff, Göcke, Rehbaum (2)

1. Kreisklasse Gr. 2: SV Rinkerode III – SV Rinkerode II: 5:9. Die SVR-Reserve setzte sich auch im Rückspiel gegen die dritte Mannschaft durch. Letztlich war der Erfolg zwar ungefährt, doch die Dritte erwies sich als unangenehmer Gegner. Nachdem der Außenseiter zwei der drei Anfangsdoppel gewonnen hatte, nahm der Herbstmeister im Einzeldurchgang nach und nach das Heft in die Hand und schaffte einen verdienten Sieg. Mit 22:0 Punkten steht die SVR-Zweite weiterhin ungeschlagen auf dem ersten Platz. Die dritte Mannschaft (7:15) belegt den drittletzten Rang. • **bux**
Punkte SVR II: Doppel: Raugewitz/Westbrock; Einzel: Gläss (2), Eichhorn (2), Raugewitz (2), Westbrock, Suermann
Punkte SVR III: Doppel: Frölich/Benkert, Grabbe/Lohe; Einzel: Grabbe, Frölich, Benkert

Wanderstandarte: RVR Neunter, RVA Zwölfter

Albersloh/Rinkerode • Beim 76. Wettkampf um die Wanderstandarte der Stadt Münster, an dem 14 Vereine während des K+K-Cups in der Halle Münsterland teilnahmen, hat der RV Rinkerode seinen neunten Platz in der dritten und letzten Teilprüfung verteidigt. Das Team von Jutta Brintrup kam auf 88,03 Punkte (Dressur: 28,25/ Kür 22,93/Springen: 36,85). Für den RVR starteten Marie Borgmann mit „Candy“, Stefanie Horstkötter mit „Dirty Harry“, Anne Lackenberg mit „Feger“, Birgit Lackenberg mit „Calippo“, Anja Lechtermann mit „Thalia Noir“ und Katrin Richter mit „Franzi“.

Der RV Albersloh verbesserte

sich im Springen vom 13. auf den zwölften Rang. 85,27 Punkte (26,30/22,30/36,67) holte die Mannschaft von Trainerin Mechthild Geßmann. Für den RVA waren Janina Hövelmann mit „Domiro“, Julia Hövelmann mit „Denia“, Irmgard Pentrop mit „Pamira“, Ulrike Schulze Zuralst mit „Daipara“, Nadine Teupe mit „Royal Lady“ und Eva-Maria Trögemann mit „Español“ am Start. In der Einzelwertung wurde Pentrop sogar Siebte (WN 8,67).

Rekordchampion RV „Gustav Rau“ Westbevern sicherte sich mit 96,47 Punkten vor Greven und Roxel den Sieg bei der sogenannten „Bauernolympiade“. • **mak**



„Ehrensache“ • Die Spendenbereitschaft für das „Rasen-Kunst“-Projekt der DJK GW Albersloh ist ungebrochen. Kürzlich überreichten die Männer der Ehrengarde einen Scheck in Höhe von 250 Euro an Friedhelm Austermann (vorne rechts) und Willi Kofoet (links). „Das ist für uns doch Ehrensache“, sagte der Vorsitzende der Ehrengarde, René Pfäzmann (Mitte), und ergänzte: „Wir finden das Projekt richtig und einen Kunstrasenplatz für Albersloh wichtig.“ Kofoet vom Fußballvorstand lud die Ehrengarde zum nächsten Ortspokalturnier ein. „Uns freut die tolle Unterstützung der Albersloher“, bedankte sich der GWA-Vorsitzende Austermann. Der aktuelle Stand des Spendenbarometers beträgt 26.860 Euro (Stand: 17. Januar). Text/Foto: Husmann

GWA: Doko-Turnier im Ludgerushaus

Albersloh • Ihr 7. Doppelkopfturnier veranstaltet die DJK GW Albersloh am Samstag, 28. Januar, ab 19 Uhr. Anders als bislang angekündigt, findet der Wettbewerb erstmals im neu errichteten Ludgerushaus statt. Die Organisatoren bedanken sich beim Kirchenvorstand für das Entgegenkommen. „Durch den Umzug haben mehr Kartenfreunde die Möglichkeit mitzuspielen“, teilen Andreas und Michael Buchholz mit. Alle GWA-Mitglieder und Albersloher Bürger, die mindestens 18 Jahre alt sind, sind eingeladen, am Kampf um den begehrten Wanderpokal teilzunehmen. Andreas Buchholz, Telefon (02535) 959298,

und Michael Buchholz, Telefon 959314, weisen darauf hin, dass eine Voranmeldung notwendig ist und bis zum 25. Januar entgegengenommen wird. Gespielt wird mit zugelosten Tischpartnern, die Geselligkeit steht im Vordergrund. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Für die drei Erstplatzierten stehen Geldbeträge bereit. „Ein kleiner Imbiss und kühle Getränke werden zu fairen Preisen angeboten“, so die Organisatoren. Der Erlös wird größtenteils dem Kunstrasenprojekt zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird der Sportverein aber auch einen Teil dem St.-Ludgerus-Kindergarten spenden.

„Erfahren starken Rückenwind“

Versammlung der DJK GW Albersloh: Susanne Bakenecker und Rüdiger Basler in Vorstand gewählt

Albersloh • Der Sportverein DJK GW Albersloh kann auf ein sehr bewegtes Jahr zurückblicken. Dabei zeigten sich die Mitglieder nicht nur körperlich, sondern auch geistig beweglich. Diese Beweglichkeit wird auch in Zukunft gefragt sein, denn der Sportverein möchte zum einen eine neue Halle und zum anderen einen Kunstrasenplatz für Albersloh – zwei Ziele, die laut GWA in greifbare Nähe rücken.



Während der Jahreshauptversammlung im Saal des Vereinslokals Geschemann stand die Sportstättenentwicklung im Mittelpunkt. Vorsitzender Friedhelm Austermann bedankte sich für die finanzielle und moralische Unterstützung beim „Rasen-Kunst“-Projekt. „Wir erfahren starken Rückenwind“, erklärte Austermann und stellte das virtuelle Spielfeld vor, für das Patenschaften übernommen werden können. Daran, dass der Kunstrasenplatz erforderlich sei, ließ Austermann keinen Zweifel: „Der Aschenplatz hat sich in den vorangegangenen drei Jahren stark verschlechtert und verwandelt sich bei Regen in eine Riesenpfütze.“ Mit Blick auf die Finanzierung lobte er die Arbeit von Willi Kofoet. Dieser hatte in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro



Von Jana Kröger (4.v.r.) und Markus Hörnemann (2.v.r.) verabschiedete sich der Vorstand mit (v.l.) Rüdiger Basler, Ewald Kathrein, Reinhard Schnecking, Susanne Bakenecker, Ingo Grella und Friedhelm Austermann. Foto: Husmann

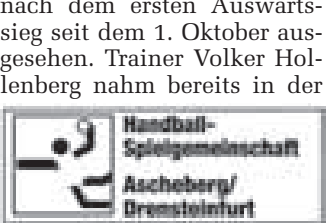
ermittelt, dass die Umsetzung eines Kunstrasenplatzes mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von 360.000 Euro zu stemmen sei. Zum Status Quo in Sachen Hallenbau teilte Friedhelm Austermann mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Stadt Sendenhorst beauftragt habe, ein 6000 Quadratmeter großes Grundstück an der Adolfshöhe für den Bau einer Sporthalle zu erwerben. Dies sei ein riesiger Schritt, der für eine baldige Umsetzung der Halle spreche. Die Abteilungen können ebenfalls auf ein bewegtes Jahr zurückblicken. Während die Tischtennisabteilung mit Lisa Fischer als „Sportlerin des Jahres“ im DJK-Kreisverband Münster glänzen kann, rühmt sich die Radsportab-

teilung mit 37.000 km im Sattel. Ralf Stötzl von der Tennisabteilung stellte ein arbeitsreiches Jahr in Aussicht. Viele Sanierungsmaßnahmen stünden an. Die Volleyballabteilung und die Abteilung „Kinderturnen“ dürfen sich über neue Trainer freuen: Das Albersloher Ehepaar Hoger möchte Leistung und Spaß beim Sport vermitteln. Einen Sonderapplaus erhielt Jugendobfrau Bianca Sikorski, die von vielen Aktivitäten des Jugendfußballs berichtete. Mit zwei Mädchenmannschaften, 13 Jugendteams insgesamt und 32 Trainern sei man gut aufgestellt. „Diese Frau ist nicht zu stoppen“, lobte Fred Austermann die Jugendobfrau. Die Dart- und die Badmintonabteilung wünschen sich

Ein Novum in dieser Saison

Handball: Alle drei Teams der HSG siegen / Herren holen wichtige Punkte / Damen steigern sich

Bezirksliga 3: HSC Gronau – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 28:31 (12:15). Die Handballer der HSG nutzten ihre Außenseiterchance, holten in Gronau, das als Tabellenritter in die Partie gegangen war, wichtige Punkte und verbesserten sich in der Tabelle auf Rang acht. Zu Beginn hatte es gar nicht nach dem ersten Auswärtssieg seit dem 1. Oktober ausgesehen. Trainer Volker Hollenberg nahm bereits in der



vierten Minute eine Auszeit, weil seine Mannschaft überhaupt nicht ins Spiel fand und 0:3 hinten lag. Danach lief es besser. Die HSG-Herren gingen mit 5:4 in Führung, bauten diese über 12:8 bis zur Pause auf 15:12 aus. In der zweiten Hälfte stellte der Gegner seine Deckung offensiver ein und nahm mit Trautvetter und Nübel gleich zwei Spieler aus dem HSG-Rückraum in Manndeckung. Das Spiel wurde unruhig, Drensteinfurt verspielte die Führung. Mitte der zweiten

Halbzeit war beim Stand von 23:23 wieder alles offen. „Die Jungs haben die Ruhe bewahrt“, sagte Coach Hollenberg. „Torwart Marvin Broek hat stark gehalten und Nils Grüber seine insgesamt sieben Tore in wichtigen Phasen des Spiels geworfen.“ Am Ende hatten die Gäste drei Tore Vorsprung. **HSG-Tore:** Kramm (6), Nübel (5), Baum (2), Grüber (7), Trautvetter (5), Welzel (6)

Frauen, Bezirksliga 3: SC Münster 08 – HSG: 22:26 (11:9). Auch die Damen hatten nach ihrem ersten Ligaspiel im neuen Jahr ein Lächeln im Gesicht. Sie waren nicht nur froh, dass sie nach der langen Pause wieder Handball spielen durften, sondern freuten sich auch, dass sie aus einer spannenden, hart umkämpften Partie als Siegerinnen hervorgingen. „Die Torhüterinnen Kerstin Entrup und Jana Siebeneck haben in den entscheidenden Phasen das Tor dicht gehalten. Und aus einer sicheren Abwehr konnten wir die Ballgewinne in schnelle Tor umwandeln“, sagte ein zufriedener Trainer Gerd Terveer. In der ersten Halbzeit wa-



Christian Welzel gewann mit den Bezirksliga-Herren in Gronau. Foto: Tillmann

ren seine Spielerinnen einem ständigen Rückstand hinterhergelaufen. Beim Stand von 2:6 aus Sicht der HSG nahm Terveer eine Auszeit und stellte seine Abwehr offensiver ein. Mit einer Manndeckung unterband Drensteinfurt das Spiel der Münsteranerinnen und kam so zur Pause auf 9:11 heran. In der zweiten Hälfte schenkten sich beide Teams nichts. So wechselte der Spielstand stetig vom Rückstand zum Unentschieden und von ein-

Bereits 65 Mitglieder

40 SVD-Boulefreunde nehmen an der Abteilungsversammlung teil / Turniere terminiert

Drensteinfurt • Die Mitglieder der SVD-Bouleabteilung „Klack 09“ waren zur Versammlung ins Vereinsheim im Sportzentrum Erfeld eingeladen. Rund 40 Männer und Frauen kamen, um zurück- und in die Zukunft zu blicken. Obmann Manfred Möllers freute sich, zwei neue



Mitglieder begrüßen zu können. Damit ist die Mitgliederzahl auf 65 angestiegen. Im Bericht von Thomas Volkmar wurde deutlich, dass die 14 Gründungsmitglieder im März 2009 mit einer solchen Entwicklung nicht gerechnet hatten. Eine Vorzeiganlage sei geschaffen, viel Geld und Arbeit seien investiert worden. „Über

den Geschäftsführer Mike Rüsken vertreten war, folgten die Wahlen. Manfred Möllers, Thomas Volkmar und Alfons Hunsteger wurden in ihren Ämtern bestätigt. Friedel Walter als Seniorenbeauftragter und Josef Schürmann als Platzwart wurden eben-

falls wiedergewählt. Beim Tagesordnungspunkt „Ausblick auf 2012“ stellte Obmann Möllers die Veranstaltungen in diesem Jahr vor. Für folgende Turniere gibt es Termine: Kaysers-Kneipe-Cup (24. März), Asparagus-Cup (29. April), Cup de Fruit (23. Juni), Boule & Grill (25. August) und Green-Kappes-Cup (27. Oktober). Zudem sind ein Familien-Bouletag – Vater, Mutter, Oma oder Opa spielen mit ihren (Enkel-)Kindern – sowie Schnupperboulen zu Pfingsten und im Rahmen des Ferienprogramms geplant. „Gewünscht wird auch wieder ein offenes Turnier, zu dem Boulevereine aus ganz NRW eingeladen werden“, so Volkmar.

Nach dem offiziellen Teil gab es einen kleinen Imbiss. Noch lange saßen die Boulefreunde zusammen.



Ist weiterhin Obmann der SVD-Bouleabteilung: Manfred Möllers. Foto: pr

mehr Interesse seitens des Vorstands.

Markus Hörnemann, bis Montag 1. Finanzwart, präsentierte detailliert die finanzielle Lage des Vereins. Die Kassenprüfer bestätigten die korrekte Führung, der Vorstand wurde entlastet. Hörnemann verabschiedete sich nach zehn Jahren aus der Vorstandsarbeit. Kassenprüfer Martin Poppenborg lobte die „hervorragende Arbeit“ Hörnemanns mit den Worten: „Hut ab, Hörnchen, was du da geleistet hast, ist aller Ehren wert“.

Auch Jana Kröger, die sich ebenfalls aus der Vorstandsarbeit verabschiedete, durfte sich über Lob für ihren Einsatz als 2. Geschäftsführerin freuen – und über Blumen. Zur neuen 1. Finanzwartin wurde Susanne Bakenecker gewählt. Neuer 2. Geschäftsführer ist Rüdiger Basler. Reinhard Schnecking (2. Vorsitzender) und Ingo Grella (2. Finanzwart) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für ihre langjährige Vereinstreue erhielten André Nordhoff, Frank Nordhoff, Konrad Dälken, Wolfgang Kröger, Tobias Schröder und Jürgen Saathoff Urkunden. • **hus**

Der Verein

- 1. Vorsitzender:** Friedhelm Austermann
- 2. Vorsitzender:** Reinhard Schnecking
- 1. Finanzwart:** Susanne Bakenecker
- 1. Geschäftsführer:** Ewald Kathrein
- Mitglieder:** 666 (Vorjahr: 649)
- Kontakt:** Tel. 02535/1250 (Austermann)
- www.gw-albersloh.de**

ner Führung auch wieder zum Remis. Am Ende setzten sich die HSG-Damen ab, feierten im elften Spiel den vierten Sieg und sind in der Tabelle nun Achter.

HSG-Tore: Hartmann (5), Kiskämper (3), Kock (4), Vogelsang (2), Schmidt (1), Kliewe (5), Tillmann (6)

Erster Sieg der Dritten

Männer, 1. Kreisklasse: Warendorfer SU II – HSG III: 28:31 (11:15). Positiv ist auch die dritte Mannschaft ins neue Jahr gestartet. Die Herren setzten sich im letzten Spiel der Hinrunde durch und schafften im 13. Anlauf den ersten Sieg. In der ersten Halbzeit bestimmte die HSG, die mit Spielern aus der ersten Herrenmannschaft antrat, die Partie. Mitte der zweiten Hälfte kamen die Warendorfer zum Ausgleich (21:21). „Da fehlte der Druck“, sagte Spielertrainer Michael Stephan, der bis auf den kurzen Durchhänger mit der Leistung zufrieden war. Denn seine Mannschaft setzte sich wieder ab. Einen großen Anteil am Sieg hatte Christopher Kleibolt, der mit elf Toren bester Werfer war. • **mt**



Eine Klasse

für sich sind die Bezirksliga-Handballer der SG Sendenhorst. Im Spitzenspiel beim Zweiten DJK Eintracht Hilstrup feierte der Tabellenführer einen deutlichen 29:23-Erfolg. Es war der zwölfte Sieg im zwölften Saisonspiel. In der Tabelle haben Carsten Bernstein (Bild) und seine Teamkollegen schon sieben Punkte Vorsprung auf die ersten Verfolger. Auf dem Weg, der in die Landesliga führen soll, kann sich die SG wohl nur noch selbst stoppen. Foto: Vollenkemper

Familienport der DJK Sonntag

Drensteinfurt • „Allerlei Wintersportliches“ bietet die DJK Olympia Drensteinfurt beim Familienport am Sonntag, 22. Januar, von 10 bis 12 Uhr in der Turnhalle der Kardinal-von-Galen-Grundschule. „Ob Schlittschuhlauf, Gletscherspalenrutschen, Skispringen, Rodeln oder Snowboarden – für jede Familie wird die geeignete Wintersportart dabei sein“, kündigt Regina Hermann an. Der „Ski-Pass“ ist für einen Euro zu erwerben.

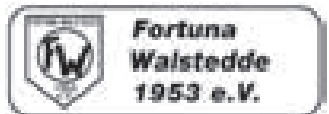


Duschgel für siegreiche DJK

Drensteinfurt • Die DJK Olympia Drensteinfurt hat ein Turnier für Hobbymannschaften in Hamm gewonnen, das die Volleyballabteilung des SV Westfalia Rhynern veranstaltete. Es war bereits die 14. Auflage des Wettbewerbs. Auf dem zweiten Platz landete der VfL Mark, Dritter wurde der Ruderclub Hamm. Den vierten Rang belegten die Lokalmatadore aus Rhynern. Über hundert Spieler, die sich auf neun Mannschaften verteilten, nahmen an dem Turnier teil. Traditionsgemäß wurde dem Sieger aus Drensteinfurt eine Flasche Duschgel überreicht. • **fk**

Zwei neue Kurse der DJK

Drensteinfurt • Die DJK Olympia bietet mittwochs in der neuen Gymnastikhalle zwei neue Kurse an: Um 18 Uhr startet ein Aerobic-, um 19 Uhr ein BOP-Kurs. Fragen beantwortet Übungsleiterin Sandra Freund, Telefon (02508) 9933402.



Gewinne noch nicht abgeholt

Walstedde • Max Knicker von Fortuna Walstedde teilt mit, dass mehrere Preise von der Tombola, die der Sportverein während des Weihnachtsbaumverkaufs veranstaltete, noch nicht abgeholt worden sind. Die Gewinne mit folgenden Nummern liegen noch bis Ende Januar auf dem Hof Knicker zur Abholung bereit: 921, 1096, 1030, 1021 und 1387.

Sport

Gold mit Zahl 10 für Klara Arnemann

36 Jugend-Sportabzeichen in Sendenhorst

Sendenhorst • Der Sportabzeichen-Stützpunkt gibt die Namen der 36 Jugendlichen, die im Jahr 2011 die Bedingungen für das Jugend-Sportabzeichen in Sendenhorst erfüllt haben, bekannt. Die Mädchen und Jungen werden bei der Verleihung am Donnerstag, 2. Februar, ab 18.45 Uhr im Haus Siekmann ihre Urkunden erhalten, teilt Rudolf Bartmann mit.

Der sieben Jahre alte Schüler Dominik Winkler hat als Jüngster mit folgenden Leistungen überzeugt: 50 Meter Schwimmen in 2:19,70 Minuten, 2,50 Meter beim Weitsprung, 50-Meter-Lauf in 10,2 Sekunden, 17 Meter beim Wurf mit dem Schlagball, 800-Meter-Lauf in 4:12 Minuten. Die 16-jährige Klara Arnemann erhält das zehnte Jugend-Sportabzeichen und somit das Zeichen mit der höchsten Zahl in Sendenhorst. Folgende Leistungen sind auf der Prüfkarte bescheinigt: 200 Meter Schwimmen in 4:50,16 Minuten, Bock-Kastensprung über

1,20 Meter, 75-Meter-Lauf in 12,3 Sekunden, 27 Meter beim Wurfball und 600 Meter Schwimmen in 14:20,25 Minuten.

Nach der ersten erfolgreichen Prüfung erhalten die Sportler das Sportabzeichen Jugend in Bronze, nach der zweiten in Silber und nach der dritten in Gold. Ab der vierten erfolgreichen Prüfung gibt es das Sportabzeichen in Gold mit Zahl vier bis zehn.

Bronze: Tim Bongert, Maurice Garbe, Melina Keller, Nico Koch, Simon Koch, Robin Schürmann, Dominik Winkler

Silber: Justus Beckmann, Jannik Brockmann, Anton Heukamp, Pauline Schulz, Phillis Wagner

Gold: Robin Angelkotte, Tom Artmeier, Johanna Beckmann, Lukas Behlau, Eike Gründel, Eyke Linnemann; **mit Zahl 4:** Tim Brechtenkamp, Sandra Leppelmann, Mikael Schröter, Denise Tschirner, Carola Winkler; **mit Zahl 5:** Fynn Mallmann, Kathrin Mallmann, Nora Mallmann, Alyssa Skerhut, Johanna Wessel; **mit Zahl 6:** Naïke Kuhlmann, Julia Reißmann; **mit Zahl 7:** Melanie Kordel, Maren Linnemann, Franziska Podewilt, David Skerhut; **mit Zahl 8:** Katja Kordel; **mit Zahl 10:** Klara Arnemann



Für die Theatergruppe gab's am Ende verdienten Applaus vom Publikum. Foto: Schmitz-Westphal

Verzwickte Beziehungskiste

Plattdeutsche Theatergruppe spielt „Aphrodites Zimmer“ / Noch drei Aufführungen

Sendenhorst • Bühne frei hieß es am Wochenende für die plattdeutsche Theatergruppe „Dröget Schnüffelken“.

Alle Jahre wieder begeistert die Truppe am Jahresanfang mit Stücken, bei denen die Lachmuskeln der Zuschauer nicht gerade geschont werden. In diesem Jahr standen die Darsteller mit „Aphrodites Zimmer“ auf der Bühne der Realschule St. Martin.

Die Zuschauer fieberten sichtlich mit, während die

verzwickten Liebesbeziehungen auf der Bühne immer kurz davor standen, aufzufliegen. Das Stück handelte von dem Ehepaar Guido und Sandra, das seine Silberhochzeit in dem Hotel verbringen wollte, wo es bereits während seiner Flitterwochen zu Gast war. Das scheinbar normale Ehepaar hütete allerdings einige Geheimnisse, wie sich im Laufe des Abends herausstellen sollte. Plötzlich tauchte im selben Hotel nämlich Guidos Geliebte Valerie

auf, die damit drohte, die Affäre öffentlich zu machen. Guido bestellte seinen besten Freund Horst ins Hotel, der Valerie zur Abreise überreden sollte. Von einer Liebschaft zwischen Horst und seiner Frau Sandra ahnte Guido allerdings nicht das Geringste – und das Beziehungschaos nahm seinen Lauf.

Das Publikum spendete tosenden Applaus für eine spannende und unterhaltsame Vorstellung.

Weitere Aufführungen fin-

den am kommenden Wochenende in der Aula der Realschule statt, und zwar am Freitag, 20. Januar, um 19.30 Uhr, am Samstag, 21. Januar, um 19.30 Uhr und Sonntag, 22. Januar, um 15.30 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf beim Haushaltswarengeschäft Voges und an der Abendkasse erhältlich. Es werden bei den Abendveranstaltungen Getränke und bei der Nachmittagsveranstaltung Kaffee und Kuchen angeboten. •as

www.droget-schnueffelken.de

Konzert in der Friedenskirche

Sendenhorst • Ein Konzert mit klassischen Werken von der Renaissance bis zur Moderne für Blockflötenquartett, Klarinette, Saxophon Klavier und Orgel findet am Sonntag, 22. Januar, um 18 Uhr in der Friedenskirche statt. Die Musiker aus Sendenhorst und Albersloh führen neben Werken bekannter Komponisten, wie Bach, Faure und Franck auch Kompositionen wenig bekannter Komponisten auf. Es werden unter anderem Tänze der Renaissance, die Badinerie aus der Orchestersuite h-moll von Johann Sebastian Bach und geistliche Titel wie Panis Angelicus gespielt. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, Spenden für die Gemeindegarbeit sind nach dem Konzert möglich.

VHS-Vortrag im Haus Siekmann

Sendenhorst • Die VHS bietet am Montag, 23. Januar, in Sendenhorst einen Vortrag zum Thema „Säure-Basen-Haushalt“ an. Der Abend wird von Ulrike Peters, einer ausgebildeten Heilpraktikerin, geleitet. Beginn ist um 19 Uhr in Haus Siekmann. Störungen im Säure-Basen-Haushalt führen zu Über- oder Untersäuerung des Körpers und können sich schlimmstenfalls lebensbedrohlich auswirken. In ihrem Vortrag wird Ulrike Peters aufzeigen, was das Säure-Basen-Gleichgewicht belastet und wie der Körper gegebenenfalls sanft entsäuert werden kann.

Polizeibericht

14-Jährige leicht verletzt

Sendenhorst • Leicht verletzt wurde am Montagmorgen, 16. Januar, um 7.45 Uhr bei einem Verkehrsunfall eine 14-jährige Sendenhorsterin, die auf dem Schulweg war. Sie fuhr mit ihrem unbeleuchteten Fahrrad auf der Straße Südtor in Sendenhorst in südliche Richtung. Gleichzeitig setzte eine 35-jährige Sendenhorsterin ihren Wagen rückwärts vom Südtor in die Straße Zum Helmbach. Dabei übersah die Frau allerdings die hinter ihrem Auto herfahrende Schülerin. Es kam zu einem Zusammenstoß, bei dem die 14-Jährige mit ihrem Fahrrad zu Boden stürzte und dabei leicht verletzt wurde. Der bei diesem Unfall entstandene Sachschaden wurde inzwischen auf etwa 500 Euro geschätzt.



Die Sportlerin mit den meisten Jugend-Abzeichen, Klara Arnemann, und der Jüngste, Dominik Winkler. Fotos: pr



Zwei Mal Bronze: Bei den Westdeutschen Meisterschaften im Badminton, die im Osterfeld ausgerichtet wurden, war Adrian Schaaf von der SG Sendenhorst sehr erfolgreich. Der Drensteinfurter gewann in der Altersklasse U13 sowohl im Mixed als auch im Jungen-Doppel die Bronzemedaille. Im Einzel schied Schaaf im Achtelfinale aus.

Text: mak/Foto: pr

SPD-Ratsfraktion hat über Haushalt beraten

Sendenhorst • „Die Lage ist ernst, aber nicht hoffnungslos“, fasst die SPD-Fraktion ihre Beratungen zum Entwurf des Haushaltsplans für 2012 zusammen. Auch angesichts des begrenzten Volumens sieht die SPD-Ratsfraktion einen gewissen Spielraum für neue Projekte. Das teilt sie in einer Presseerklärung mit.

Trotz der knappen Finanzsituation hält es die SPD-Fraktion für möglich, den Kunstrasenplatz in Albersloh noch in diesem Jahr zu bauen und parallel mit den Vorbereitungen für den Bau der Sporthalle zu beginnen. „Die notwendigen Finanzreserven sehen wir unter anderem bei den Mitteln aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse. Spielraum bieten auch die nach der Aufdeckung von Preisabsprachen des Feuerwehrtartells geringer anzusetzenden Kosten für die Feuerwehrfahrzeuge, die für die nächsten Jahre im Haushaltsplan stehen“, schreiben die Sozialdemokraten.

Auf Preise achten

Die SPD-Fraktion mahnt angesichts der Finanzlage der Stadt: „In einer Haushaltsituation wie dieser ist es einerseits nötig, bei Grundstücksgeschäften und anderen Investitionen auf Preiswürdigkeit zu achten und dabei auch Konflikten nicht aus dem Weg zu gehen.“ Andererseits müssten die gesetzten politischen Schwerpunkte konsequent verfolgt werden.

Die SPD-Fraktion kritisiert in diesem Zusammenhang sowohl die überhöhten Preise beim Erwerb des Grundstücks für die neue Sporthalle in Albersloh, als auch die verfehlten Ziele etwa im Bereich

„Stadt der Stimmen“. „Es kann doch nicht sein, dass wir das Festival Sakral oder auch gewonnene Konzerte nicht umsetzen – obwohl die Finanzierung steht und die ‚Stadt der Stimmen‘ DAS Zukunftsprojekt in Sendenhorst sein soll“, äußert Fraktionsvorsitzende Christiane Seitz-Dahlkamp (Bild) ihre Erwartungen an ein künftig erfolgreiches Management des Bürgermeisters. „Wir haben im Moment nur wenige große Vorhaben in Sendenhorst und Albersloh – die wenigen müssen dann aber auch konsequent vorangetrieben und umgesetzt werden.“

ÖPNV stärken

Auch für weitere Projekte in den Bereichen Stadtentwicklung, Soziales und Umwelt wird die SPD-Fraktion während der Haushaltsberatungen weitere Anträge stellen. „Wir halten es zum Beispiel für sinnvoll, den European Energy Award fortzuführen, die Nutzung des ÖPNV weiter zu stärken und die Interessen von Radfahrern stärker zu berücksichtigen“, sieht der umweltpolitische Sprecher der SPD, Detlef Ommen, weiterhin Gestaltungsmöglichkeiten, die für die Bürger mehr Lebensqualität bedeuten.



Dreingau Zeitung

Mark 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag durchgehend von 9.00 - 14.00 Uhr • Samstag geschlossen

Umbauräumungsverkauf

vom 3. Jan. 2012 bis 4. Febr. 2012

CECIL

Triumph

Street One

SCHIESSER

GARCIA

mey

s.Oliver

PROTEST

Anita
UniqueBodyWear

hajo

Mode
Kommode



CBR
COMPANIES

Nordstraße 8
48324 Sendenhorst

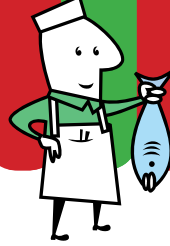
Länger für Sie geöffnet:
Mo. bis Fr. 9.00–12.30 Uhr
und 14.30–19.00 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr

bis 19.00
geöffnet

Sie sparen ein Drittel,
jetzt wird's aber Zeit.

33%
Auf alle Artikel
... auch auf
reduzierte Ware

Geschäftsanzeigen



Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr





Große Auswahl
- immer frisch!!



Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität



Ralf Kürten
Käsespezialitäten



Papenbrock
Frischgeflügel &
Wild



Frischfleisch



Rogge
Obst & Gemüse



Blank Herrenhosen
Größen 24 – 33 u. 51 – 67

Angebot der Woche:

auch in Sendenhorst
Ihre Größe ist unsere Stärke
Herrenhosen bis Größe 79
Blank Herrenhosen 02381 / 46 16 10

Herren-Cordhosen
warm und pflegeleicht ~~89,95~~ **50,00 €**
Damenjeans – Firma Strooker
auch für kleine Frauen..... **27,95 €**



CAFE • BAR • HOTEL **amigos** RESTAURANT
IM ALTEN BRAUHAUS

Vom 12. Januar bis zum 16. Februar 2012

Fingerfood Wochen

Täglich ab 18:00 Uhr

Wechselnde Sonderkarte mit
verschiedenem Fingerfood zum Zusammenstellen
Fingerfood für je nur 1,80 €

Z. B. 2 Mozzarella Sticks,
8 gebackene Tintenfischringe, 2 Chicken Wings,
4 Chicken Nuggets, 2 Hähnchenspieße,
Schale Oliven, Baguette mit Dip,
Schale Kartoffelecken, 2 Chili Cheese Poppers

Jeden Montag Angebotstag!!!

Fingerfood
für nur 1,50€



Nächstes Familienfrühstück mit Kinderbetreuung am 29. Januar 2012 ab 9.00 Uhr

Der Weg zu uns lohnt sich !

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 025 08/12 61

Wochenendangebote vom 19.01.-21.01.2012

Pfannengeschnetzeltes
verschiedene Sorten, z.B. Delphter Pfanne o. Gyrospfanne
küchenfertig zubereitet 1 kg **7,98 €**

Portionswürste
Schinkenwurst, Bierschinken, Jagdwurst ca. 250 g 100 g **0,92 €**

**geh. Zwiebelmettwurst
und Zwiebelleberwurst** 100 g **0,85 €**

Donnerstag Rindfleisch Nudeleintopf Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

anzeigen@dreingau-zeitung.de



BENEDIKT KRÖGER RECHTSANWALT

Teckelschlaut 9 TEL.: (02535) 9309-0
48324 Sendenhorst FAX: (02535) 9309-24

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht

Interessenschwerpunkte:
Strafrecht und Mietrecht

www.kroeger-ra.de

Familienanzeigen

Nachruf

Die Nachricht vom Tode unseres Kollegen und
Mitarbeiters

Rüdiger Heßler

hat uns alle tief getroffen.

In den 22 Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben
wir Herrn Heßler kennen und schätzen gelernt. Er
war ein zuverlässiger, stets hilfsbereiter, freundlicher
Mitarbeiter und bei allen Kollegen sehr beliebt.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihn nicht
vergessen.

Geschäftsleitung und Belegschaft der
ALBERT BURSCH Medizintechnik Vertriebs GmbH



Wilma Stilling

geb. Kleinkunnen
08. April 1927 +29. November 2011

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren,
wie viel Liebe und Freundschaft unserer lieben Verstorbenen
entgegen gebracht wurde. Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl
auf liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und
sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen der Familie
**Stilling
und Kinder**

Drensteinfurt, im Januar 2012

Das Sechswochen-Seelenamt, zu dem wir einladen, ist am, Samstag dem
21. Januar 2012 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt.

REIBEKUCHEN

AUS FRISCHEN KARTOFFELN

Leckere Reibekuchen!
Verkauf am
Do. 19. Januar 2012
von 10-18 Uhr bei Rewe
auf dem Parkplatz in Drensteinfurt.



LEINENWEBERSTRASSE 11
48317 DRENSTEINFURT - TEL.: 0 171 / 1 74 69 90

Hole kostenlos ab:

Waschmaschinen, Spülmaschinen,
Gefrierschränke, Computer-Schrott.
Kaufe def. Gefriertruhen.

Tel. 0 15 78 / 582 80 53

Maler-Tapezier- fachbetrieb

Lehnert
Sofort Termine frei!

Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder
01 71 / 5 39 11 77

„Ledermöbeldoktor“

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neu-
färbung und Reparatur auch stark verschlissener
Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von
LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor.Benz,
Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de

Lederservice Evers
Buldernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 0251-203 61 00 o. 0179-483 16 55

Großer Obstverkauf!

Knackfrische + Leckere Äpfel und Birnen aus integr. Anbau
Alles HKL1, direkt aus dem Alten Land – Jetzt besonders günstig!

Frische direkt
ab LKW
Verkauf alle 14
Tage

Elstar Kiste 5 kg 5/5,50 (1 kg 1/1,10), 10 kg 9,50/10,50 (1 kg 0,95/1,05); Holst. Cox je 5 kg 5,50 (1 kg 1,10); Jonagold
Kiste 5 kg 5,25, 10 kg 10,00 (1 kg 1,05/1,00); Boskop 5 kg 5,50, 10 kg 10,50 (1 kg 1,10/1,05); Gala, Braeburn je Kiste
5 kg 6,00 (1 kg 1,20); Ingrid Marie 5 kg 4,75 (1 kg 0,95); Saffapfelsinen Tasche, 22 Stück 4,50, 90 Stück 16,50; Zitro-
nen unbehandelt 10 Stück 2,00; Ital. Kiwis 10 Stück 1,40. Immer zum günstigen Tagespreis: ganz süße Rotkehl-
chen-Clementinen, dicke Toppine-Navelapfelsinen, Pink Lady, franz. Kiwi, dicke Abate-Birnen, rotfl. Florida-Pam-
pelmusen, Jumbo-Erdnüsse Sack 2,5 kg 18,75.

Verkauf am Donnerstag, 19. 1. 2012
10.30 Walstedde – Schützenhalle
14.30 Waderloh – Bahnhof
17.15 Sendenhorst – Kirmesplatz

RAHMANN'S Obsthandel
(Vormals Woltering)

Immobilien

Whg.-Angebote

Drensteinfurt - nahe Bahnhof

Nachmieter zum 01.03.12
oder früher gesucht. 3 Zi.,
Kü., 2 Bäder, 80 qm + 30 qm
auf 2 Etagen, großer Balkon.
Tel. 0170-5236224

4-Zi.-Whg. in Drensteinfurt / Albersloh gesucht !

Sofort oder bis zum 30.04.2012,
ab 95 m² Wfl., nur EG, Garten/
Terrasse/gr. Küche/Garage u.
Keller, (2 Pers./Früh-Pensionär).
Tel. 02535-9597765

Drensteinfurt

Wohnung zum 01.02.12
zu vermieten, 86 m², 1. OG,
Wohnzi., Schlafzi., Esszi.,
1 Kinderzi., Bad, G-WC,
Balkon, KM 550 € + NK.
Tel. 02508-8825



steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Familienanzeigen



ABSCHIED KANN AUCH „ANDERS“ SEIN

Martin Huerkamp
Bestattermeister und
Thanatologe für den
Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf,
Freckenhorst, Hoetmar und Drensteinfurt.

**DAS BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP**
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu

Dreingau Zeitung

ETW-Kaufgesuch

Suche Eigentumswohnung

in Drensteinfurt zu
kaufen, min. 3 Zimmer
im Erdgeschoss.
Tel. 0175-9843522
oder 02508-994687

Whg.-Gesuche

Krankenpfleger

in Festanstellung sucht
Wohnung in Drensteinfurt,
zum 15.03. oder 01.04.12,
WM 450 €.

Erreichbar unter:
Tel. 0157-73277064 ab 10 Uhr



Dreingau Zeitung online

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Neues aus der Geschäftswelt



Ralf Bellmann

In neuen Räumen

kann sich ab sofort die Physiotherapie-Praxis
Bellmann präsentieren. Der Umzug vom Hone-
kamp an den Landsbergplatz 6a wird am Samstag, 21. Januar, von 11 bis 16 Uhr mit einem
Tag der offenen Tür gefeiert. Interessierte können sich umschaun, dem Team um Ralf
Bellmann Fragen stellen und bei einem Glas Sekt ins Gespräch kommen. Vor zwölf Jahren
hat der Physiotherapeut seine eigene Praxis in Drensteinfurt eröffnet. „Die wurde dann
einfach zu klein“, erzählt der gebürtige Everswinkeler. Am Landsbergplatz stehen – nach
einem mehrwöchigen Umbau – nun größere, ebenerdige Räume und außerdem mehr Park-
plätze zur Verfügung. Zehn Mitarbeiter, davon sieben Physiotherapeuten, kümmern sich
um die Patienten, die den Weg nach Drensteinfurt sogar aus Dortmund oder Münster auf
sich nehmen. In der Praxis Bellmann wird ein breites Spektrum an Behandlungsmethoden
angeboten, unter anderem Krankengymnastik, Atem- oder manuelle Therapien. Bald sollen
auch Kurse für größere Gruppen ins Repertoire aufgenommen werden. Auch Hausbesuche
oder Abendtermine macht Ralf Bellmann möglich: „Da muss man sich den Gegebenhei-
ten einfach anpassen.“ Auch innerhalb des Praxisteam stimmt die Chemie. Die meisten
Mitarbeiter sind schon seit der Eröffnung vor zwölf Jahren mit dabei. Kontakt: Tel. (02508)
994949, Fax: (02508) 994950, E-Mail: Praxis-Bellmann@t-online.de.

Text/Foto: Evering